

# HOTEL & DESIGN

www.hotel-und-design.at

Nr. 3 | Juni/Juli 2019



H&D-AWARD  
„And Desi  
goes to ...!“

BAD & DESIGN  
Hotelbad, Spa  
und Wellness

HOTELS INTERNATIONAL  
Hotel Palacio  
Can Marqués

# Jetzt glänzt es wahrhaftig

Nach dem Umbau der öffentlichen Gästebereiche im Erdgeschoss wurde im Hotel Goldener Berg in Lech am Arlberg die thermische Sanierung des gesamten Hotels inklusive Brandschutzkonzept vorgenommen, aber auch der gesamte Baukörper mit Fassaden und den Erschließungswegen saniert sowie 12 neue Zimmer und Loftsuiten umgesetzt.





Von außen prägen nun weiße Putzfassaden im Wechsel mit hellen Holzverkleidungen die Ansicht. Bewusst werden die Gestaltungselemente der verschiedenen Bauphasen des Hotels zitiert. Als Elemente der traditionellen Alpinarchitektur werden die vorkragenden Dachflächen durch vertikale Schrägbalken gestützt. Die Gestaltung spielt bewusst mit den vertikalen Putzflächen und den horizontalen Holzbalkonen und Fassadenteilen. So werden die Gestaltungselemente der verschiedenen Bauphasen des Goldenen Bergs zitiert und wiederaufgenommen. Im Inneren wurde der Bestand saniert und bekam durch neue Gestaltungselemente eine zeitgemäße Erscheinung. Alle Zimmer erhielten einen Balkon, mit den neuen „Loftsuiten“ bekam der Goldene Berg großzügige Zimmer zur 2- bis 4-Personennutzung mit Ausblick auf das umliegende Bergpanorama. Die Lofts bestehen aus zwei Räumen, die optisch durch ein Schrankelement mit Sitznische getrennt sind. Das Badezimmer öffnet sich hinter dem Betthaupt, das von einem eigens für den Ort entworfenem Raumteiler abgetrennt wird. Räumlich wird das offene Badezimmer mit der freistehenden Badewanne durch eine über die Decke gezogene Holzlamellenwand zusammengehalten.

### Reminiszens an die Vergangenheit

Bilder an die 30er- und 60er-Jahre werden geweckt, als der Goldene Berg in Oberlech zu den Pionieren der alpinen Hotelarchitektur gehörte. Eine weitere große Veränderung auf der Nordseite der Fassade ist die Öffnung des gesamten Stiegenhauses,

das von außen als weiteres vertikales Gestaltungselement fungiert, von innen den Blick auf das Karhorn und die weichen Hügel Oberlechs freigibt und Licht ins Innere des Gebäudes holt.

### Zeitgemäß in die Zukunft

Entlang der Gänge erstreckt sich nun als hochgezogene Sockelleiste das abstrahierte Lecher Bergpanorama. Die neue indirekte Beleuchtung ermöglichte die Installierung einer Kabeltrasse, in der die Brandmeldeanlage aller Bestandszimmer geführt werden.

Alle Zimmer erhielten im Zuge des Umbaus einen eigenen Balkon, wodurch auch die Fenster bis zum Boden geöffnet werden konnten. Mit ihrem loftartigen Lebensgefühl und dem Ausblick auf das bizarre Lecher Bergpanorama holen die Fenster die Natur in jedes Zimmer. Badewanne und Waschtisch sind in der offenen Struktur untergebracht, WC und Dusche folgen hinter einer satinierten Glaswand, die die notwendige Intimität garantiert.

### Hotel Goldener Berg

Architekt: Christian Prasser  
cp architektur, [www.cp-architektur.com](http://www.cp-architektur.com)

Projektleitung:  
Mathias Exner, Anikó Imrek, Wolfgang Czihak

[www.goldenerberg.at](http://www.goldenerberg.at)